

## **Development of criteria for decisions guiding the use of chemotherapy with palliative intent: A qualitative approach including the perspectives of patients with advanced cancer, physicians and nurses**

Die Wirksamkeit von Chemotherapien für Patienten mit fortgeschrittenen, unheilbaren Krebserkrankungen wurde hauptsächlich bezüglich der Beeinflussung des Tumorwachstums, des Überlebens, und der Verträglichkeit der Therapie untersucht. Im klinischen Alltag ist jedoch ein persönlicher Entscheidungsprozess von Patient/in und Onkologe/in notwendig bei dem weitere Faktoren wie die Verbesserung der Lebensqualität, die individuelle Bedeutung von Nebenwirkungen, sowie Erwartungen des Patienten und seiner Familie zu berücksichtigen sind.

Vorliegende qualitative Studie untersuchte zunächst mittels Fokusgruppen welche Kriterien bei einer Entscheidung für oder gegen eine Chemotherapie in palliativer Absicht aus Sicht von Patienten, erfahrenen Onkologen und Hausärzten sowie Pflegefachpersonen wichtig sind. Danach wurden die identifizierten Entscheidungskriterien von den Fokusgruppenteilnehmern (nur Ärzte und Pflegefachpersonen) in einer Delphi-Befragung in Bezug auf ihre Wichtigkeit für den Entscheidungsprozess beurteilt.

Die Fokusgruppendifkussionen brachten 55 Kriterien hervor und wurden in neun Themenbereiche gruppiert: 1) generelle Kriterien, 2) behandlungsspezifische Erwartungen des Patienten, 3) unspezifische Erwartungen des Patienten 4) Information und Aufklärung, 5) Verständnis des Patienten, 6) Betreuung und Unterstützung, 7) Arzt-Patient Beziehung; 8) Selbstreflektion des Arztes, und 9) Akt der Entscheidungsfindung. Die Mehrheit der Kriterien wurde mit hoher Zustimmung in Bezug auf ihre Wichtigkeit für eine Entscheidung beurteilt.

Über die Relevanz von Kriterien, die sich auf unspezifische Erwartungen des Patienten beziehen scheint unter Fachpersonen jedoch Ambivalenz zu bestehen.

Die vorliegenden Resultate bieten einen umfassenden Einblick in das breite Spektrum an Kriterien, die bei solchen Entscheiden relevant sind. Sie können als Grundlage dienen für die Entwicklung von Entscheidungshilfen oder von Richtlinien für Entscheidungen über eine Chemotherapie in palliativer Absicht im klinischen Setting einer integrierten Onkologie und Palliativmedizin.